

Australien:

Ein Land, ein Kontinent

Sydney - Mounir El-Fishawy

Ich reiste sechs Tage durch Australien, dem kleinen, isolierten Kontinent im Südosten der Erde. Meine Reise brachte mich von Queensland über New South Wales im Nordwesten nach Victoria im äußersten Süden.

Ankunft in Sydney

Es dämmerte als ich aus dem Flughafen kam und mir ein Taxi rief. Nachdem ich mein Gepäck im Kofferraum verstaut hatte, wollte ich vorne rechts neben dem Fahrer einsteigen und war überrascht, als mich ein europäischer Tourist aus dem Fond auslachte und der Fahrer mich mit einem Lächeln empfing: "Möchten Sie das Taxi anstelle von mir fahren?". In Australien herrscht wie in England Linksverkehr.

Das kalte Klima Englands schien ebenfalls von Australien übernommen worden zu sein. Es war mitten im Juni und es war kalt. Da Australien auf der südlichen Hemisphäre liegt, sind die Jahreszeiten vertauscht!

Während der Fahrt erzählte mir der Fahrer, dass er als Muslime mit einer Neuseeländerin verheiratet sei und sein Taxi einem jungen Ägypter gehöre. Ein Beispiel dafür, dass das Leben in Australien für Einheimische wie Immigranten angenehm und gleichermaßen unkompliziert ist und jeder seine Religion frei ausüben kann. Direkt neben Kirchen findet man Moscheen und Gebetshäuser jüdischer, buddhistischer, taoistischer, oder hinduistischer Glaubensrichtungen.

Land und Lage

Der nächste Nachbar von Australien ist Neuseeland. In der Nähe befinden sich die vielen kleinen Inselstaaten des Südpazifiks, wie die Fidschis, Vanuatu, Neu Kaledonien, Tuvalu, die Samoa- und die Solomon Inseln. Der größte Teil der 20 Millionen Australier lebt im Südosten.



Sydneys schöner Hafen

ميناء سيدني الجميل

Hauptstadt des Landes ist Canberra im Staat New South Wales. Insgesamt besteht das Land aus sieben autonomen Staaten mit eigenen Landeshauptstädten: Queensland mit Brisbane im Nordosten, New South Wales mit Sydney im Südosten, Victoria mit Melbourne, der früheren Hauptstadt, im Süden, dem State of South Australia mit Adelaide im zentralen Süden, dem Northern Territory mit Darwin und dem State of Western Australia mit Perth. Die Insel von Tasmanien mit der Hauptstadt Hobart ist ein unabhängiger Staat.

Tourismus auf dem Kontinent

Australien ist das einzige Land in der Welt, das einen ganzen Kontinent umfasst und in dem der Tourismus keine Grenzen kennt. Das größte Hindernis ist die Entfernung zu Westeuropa, den Vereinigten Staaten und den arabischen Golfstaaten.

Die abgeschiedene Lage bereitet den Bewohnern jedoch keine Probleme. Shanhan, der Tourismusbeauftragte von Queensland, behauptet sogar, dass die Australier im Gegensatz zu den allgemeinen Vorstellungen glücklich darüber sind, den ganzen Kontinent für sich zu haben und sich keine Sorgen wegen der Lage machen. „Im Zuge der Technologie- und Kommunikationsentwicklung stehen wir mit der ganzen Welt in Verbindung und leben gleichzeitig in unserer eigenen diversifizierten Welt. Unsere Bevölkerung besteht aus 140 unterschiedlichen Nationalitäten, das macht unseren ganz speziellen, einzigartigen Charakter aus. Die Tatsache, dass wir keine Grenzen mit anderen Ländern haben, ersparte uns unbeherrschbare Probleme und setzte die eigene Entwicklung und die friedlichen Beziehungen zu den anderen Ländern in den Mittelpunkt“, so Shanhan. ➔

Sydney oder London?

Sobald ich mich in Sydney bewegte, dachte ich, dass ich in London wäre. Die Menschen leben in typisch britischen zwei- bis dreistöckigen Häusern mit Ziegeldächern, kleinen Gärten und Garagen. Parken ist in vielen Straßen verboten.

Straßen, Plätze und sogar die Namen der Bundesstaaten zeugen vom britischen Einfluss. So z. B. King's Cross, das Soho Australiens, die Pitt Street mit den größten Hotels oder der State of New South Wales. Der State of Victoria wurde nach der britischen Königin benannt. Wie London auch, ist Sydney eine Weltstadt mit verschiedenen Nationalitäten und Kulturen. Von den Ähnlichkeiten abgesehen, besitzt Sydney jedoch seinen eigenen ganz besonderen Charme und seine eigenen Wahrzeichen. Das sind vor allem das Opernhaus an der Flussmündung und der berühmte Zoo, in dem man neben den Kängurus (ein Symbol für Australien) viele in Bäumen hängende Koalabären bewundern kann. Den Zoo kann man mit dem Auto, dem "Cable car" oder der Fähre erreichen. In den unzähligen chinesischen Restaurants mit ihren exotischen Gerichten trifft man vor allem Touristen. Dennoch sind die chinesische Viertel und Märkte mit allen möglichen Waren ein Highlight, dass man auf keinen Fall verpassen sollte.

Im Sydney Tower, dem höchsten Gebäude der Stadt, hat man eine herrliche Aussicht. Hier kann man die Stadt mit all ihren funkelnden Lichtern im Vorbeiziehen aus einem der rotierenden Restaurants genießen.

Und sonst?

Es gäbe noch viel zu erzählen, z. B. von unserem Treffen mit arabischen Emigranten in Kimbia und in Pinsh Bool, von den gastfreundlichen Einladungen zum typisch australischen Grillen und der wundervollen Zeit, die wir mit vielen Australiern aus allen Teilen des Landes verbrachten.

Als wir unseren Gastgebern im Gegenzug einmal traditionelle arabische Gerichte wie Ful, Falafel und Humus präsentierten, machten wir uns bewusst, wie klein doch die Welt ist, trotz der immensen Entfernungen. ■



Sydneys berühmtes Opernhaus

دار أوبرا سيدني الشهير



Das Nationalmuseum in Canberra

متحف أستراليا الوطني في كانبيرا